

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Stromsparberatung

1. Vertragsgegenstand

Die Stromsparberatung berät Sie zu Ihrem persönlichen Stromverbrauch und hilft Ihnen, Einsparpotenziale zu erkennen und die größten Stromverbraucher in Ihrem Haushalt zu erfassen. Die Stromsparberatung wird in Form eines ca. 30-minütigen Beratungsgesprächs oder Telefon-Interviews (Rückruf) durchgeführt. Anschließend erhalten Sie postalisch einen ausführlichen schriftlichen Ergebnisbericht, der die wichtigsten Ergebnisse des Interviews zusammenfasst und weiterführende Informationen zum Stromsparen liefert. Die Darstellung der Stromsparberatung auf www.stwpw.de stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar. Erst mit Ihrer Bestellung geben Sie uns gegenüber ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab. Die Bestätigung des Zugangs Ihrer Bestellung ist keine Vertragsannahme unsererseits, sondern bestätigt Ihnen lediglich den Eingang Ihrer E-Mail in unserem Hause. Der Vertrag kommt erst mit der Annahme Ihrer Bestellung in Form einer schriftlichen Bestätigung durch uns zustande.

2. Zur Verfügung stehende Sprachen

Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist deutsch.

3. Bestellablauf

Mit dem Übermitteln des Auftrags und des Fragebogens bestellen Sie die Leistung „Stromsparberatung“ zum angegebenen Preis. Der Auftrag kann online ausgefüllt, per E-Mail oder ausgedruckt per Post an uns gesandt oder persönlich am Fähranger 18 abgegeben werden.

4. Speicherung des Vertragstextes

Wir speichern den Vertragstext mit den Ihrerseits eingegebenen konkreten Bestelldaten. Unsere AGB können Sie jederzeit auch auf unserer Webseite www.stwpw.de ausdrucken und/oder speichern. Insoweit können Sie die Bestellung mit allen eingegebenen Daten einschließlich der nach dem BGB und dem Art. 246 EGBGB von uns geforderten Informationen ausdrucken.

5. Beratungsgebiet

Die Stromsparberatung wird ausschließlich für Privathaushalte im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Porta Westfalica GmbH durchgeführt.

6. Verfügbarkeit

Sollte sich nach Vertragsschluss herausstellen, dass das bestellte Produkt aus von uns nicht zu vertretenden Gründen nicht mehr verfügbar ist, weil wir ohne eigenes Verschulden von unserem Lieferanten nicht mehr beliefert werden, können wir vom Vertrag zurücktreten. In diesem

Fall werden wir Sie unverzüglich hierüber informieren und Ihnen zugleich, sofern möglich, ein in Qualität und Preis gleichwertiges Produkt anbieten. Sofern kein vergleichbares Produkt verfügbar ist oder Sie keine Lieferung eines vergleichbaren Produktes wünschen, werden wir eine von Ihnen ggf. bereits erbrachte Gegenleistung unverzüglich erstatten.

7. Preise

Für sämtliche Lieferungen und Leistungen gelten die auf den Produktseiten genannten Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Unsere Preise verstehen sich in Euro inkl. der gültigen Mehrwertsteuer.

8. Zahlungsbedingungen und -arten

Die Zahlung erfolgt auf Rechnung. Nach der erfolgten telefonischen Stromsparberatung wird Ihnen automatisch postalisch oder elektronisch eine Rechnung zugeschickt. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 7 Tagen auf das dort genannte Konto zu überweisen. Ein Recht zur Aufrechnung steht Ihnen nur dann zu, wenn Ihre Gegenansprüche rechtskräftig gerichtlich festgestellt oder unbestritten sind oder schriftlich von uns anerkannt worden sind. Sie können ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.

9. Datenschutz / Datenaustausch mit Auskunfteien / Widerspruchsrecht

9.1 Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z.B. Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO, Bundesdatenschutzgesetz - BDDatG) für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Kunden ist: Stadtwerke Porta Westfalica GmbH, Fähranger 18, 32457 Porta Westfalica, Tel: 0571/97515-46, Fax: 0571/97515-99, service@stwpw.de

9.2 Der/Die Datenschutzbeauftragte des Lieferanten steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter Stadtwerke Porta Westfalica GmbH, z.Hd. Datenschutzbeauftragter, Fähranger 18, 32457 Porta Westfalica, datenschutz@stwpw.de zur Verfügung.

9.3 Der Lieferant verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Identifikations- und Kontaktdaten des Kunden (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Identifikation der Verbrauchsstelle (z.B. Zählernummer, Identifikationsnummer der Marktlage (Entnahmestelle)), Verbrauchsdaten, Angaben zum Belieferungszeitraum, Abrechnungsdaten (z.B. Bankverbindungsdaten), Daten zum Zahlungsverhalten.

- 9.4 Der Lieferant verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:
- 9.4.1 Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Energieliefervertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DS-GVO.
- 9.4.2 Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. aus dem Messstellenbetriebsgesetz sowie wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DS-GVO.
- 9.4.3 Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentliche Interesse liegen (z.B. aus dem Messstellenbetriebsgesetz) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DS-GVO.
- 9.4.4 Direktwerbung und der Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Lieferanten oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
- 9.4.5 Soweit der Kunde dem Lieferanten eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet der Lieferant personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Kunde jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.
- 9.4.6 Bewertung der Kreditwürdigkeit des Kunden zur Minimierung von Ausfallrisiken sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit des Kunden durch die Auskunft Creditreform Herford & Minden Dorff GmbH & Co. KG, Krellstraße 68, D-32584 Löhne auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) und f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen des Lieferanten oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Lieferant ermittelt zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit personenbezogene Daten zur Identifikation des Kunden (Name, Anschrift und Geburtsdatum) sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die genannte Auskunft. Die Auskunft verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie zudem zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um Dritten Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit zu geben. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein.
- 9.5 Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt – im Rahmen der in Ziffer 10.4 genannten Zwecke – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Auskunftsteilen, Abrechnungs- oder IT-Dienstleister.
- 9.6 Zudem verarbeitet der Lieferant personenbezogene Daten, die er von den in Ziffer 10.5 genannten Empfängern bzw. Kategorie von Empfängern erhält. Er verarbeitet auch personenbezogene Daten, die er aus öffentlich zugänglichen Quelle, z.B. aus Grundbüchern, Handelsregistern und dem Internet zulässigerweise gewinnen durfte.
- 9.7 Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.
- 9.8 Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den unter Ziffer 10.4 genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Kunden solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse des Lieferanten an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.
- 9.9 Der Kunde hat gegenüber dem Lieferanten Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten Daten (Art. 16 DS-GVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art 18 Abs. 1 DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO); Datenübertragbarkeit der vom Kunden bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO); Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS GVO).
- 9.10 Im Rahmen dieses Vertrags muss der Kunde diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. Ziffer 10.3) bereitstellen, die für den Abschluss des Vertrags und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung der Lieferant gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

- 9.11 Zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertrags findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

Widerspruchsrecht

Der Kunde kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber dem Lieferanten ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. Der Lieferant wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrags) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die der Lieferant auf die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO liegt, oder auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützt (beispielsweise Übermittlungen von Daten zum nicht vertragsgemäßen oder betrügerischen Verhalten des Kunden an Auskunfteien), kann der Kunde gegenüber dem Lieferanten aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Der Lieferant wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, er kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an: Stadtwerke Porta Westfalica GmbH, Fähranger 18, 32457 Porta Westfalica, Tel: 0571/97515-46, Fax: 0571/97515-99, service@stwpw.de.